FOM Studenten Forum

FOM Studenten Forum
http://www.derdualstudent.de/studenten-forum/

LFK Volkswirtschaftslehre - SS 2014

http://www.derdualstudent.de/studenten-forum/lfk-volkswirtschaftslehre-ss-2014-t394.html

LFK Volkswirtschaftslehre - SS 2014

von **SNEQX2**

Verfasst: **Sa 7. Jun 2014, 02:49**

Sind zwar nur 55%, aber zum Bestehen reicht es...

LFK Volkswirtschaftslehre - 55%

Frage 1: Welche der folgenden Annahmen werden in der Mikroökonomik verwendet?
- Es wird angenommen, dass Konsumentensouveränität herrscht
- Die Güter werden als beliebig teilbar angenommen
- Der Haushalt wird als ein Individuum angenommen
- Es wird angenommen, dass keine Preisunterschiede zwischen verschiedenen Anbietern der Güter bestehen

Frage 7: Welche der folgenden Aussagen zur Preiselastizität der Nachfrage sind richtig?
- Die Preiselastizität der Nachfrage sagt aus, wie sich die nachgefragte Menge relativ gesehen verändert, wenn sich der Preis relativ gesehen erhöht.
- Die Preiselastizität der nachfrage sagt aus, wie sich die nachgefragte Menge prozentual ändert, wenn sich der Preis um 1% verändert

Frage 8: Welche der folgenden Merkmale sind Bestimmungsgrößen der nachgefragten Menge eines Gutes?
- Erwartungen der Nachfrager
- Präferenzen der Nachfrager
- Einkommen der Nachfrager
- Preis des Gutes
- Preis verwandter Güter

Frage 11: Welche der folgenden Merkmale von Kostenfunktionen sind richtig?
- Bei Preisen unterhalb des Betriebsminimums (...) kann nicht produziert werden
- Steigende Grenzkosten reflektieren die sinkenden Grenzproduktivitäten der Produktionsfaktoren
- Die durchschnittlichen fixen Kosten sinken mit steigendem Output ständig
- Das Minimum der Kurve der totalen Durchschnittskosten nennt man das Betriebsoptimum

Frage 12: Welche der folgenden Aussagen sind richtig?
- Bei Preisen oberhalb des Betriebsoptimums werden Gewinne erzielt
- Liegen die Preise unterhalb des Betriebsminimums können die variablen Kosten der Produktion nicht bezahlt werden, das Unternehmen kann daher keine Produkte herstellen und nicht anbieten
- Bei Preisen zwischen Betriebsminimum und Betriebsoptimum werden zwar Verluste gemacht, das Unternehmen sollte aber dennoch kurzfristig anbieten

Frage 14: Welche der folgenden Aussagen beschrieben ein öffentliches Gut (Kollektivgut) korrekt?
- Ein öffentliches Gut muss durch den Staat hergestellt werden und durch Zwangsabgaben finanziert werden
- Ein öffentliches Gut ist gekennzeichnet durch Nicht-Rivalität und Nicht-Ausschließbarkeit

Frage 15: Welche der genannten Merkmale werden in der Praxis als Folge von Mindestpreisen auf Märkten auftreten?
- Erhöhung der angebotenen Menge
- Kostenträchtige Abschöpfung des Angebotsüberhangs durch den Staat
- Wohlfahrtsverlust
- Schutz von Anbietern auf Märkten

Frage 17: Welche der genannten theoretischen Merkmale von Monopolen bzw. Unternehmen im volkswirtschaftlichen Markt treffen in der Realität zu?
- Gewinne im Markt werden durch den Wettbewerb der Unternehmen reduziert
- Der Angebotspreis von Unternehmen ist größer als ihre Grenzkosten der Produktion
- Verluste im Markt werden durch den Wettbewerb der Unternehmen reduziert

Frage 18: Welche der folgenden Eigenschaften weist die Preisbildung auf Monopolmärkten auf?
- Der Monopolist hat keinen Anreiz, sein Angebot zu verbessern (...)
- Im Monopol tritt ein Netto-Wohlfahrtsverlust auf
- Der Monopolist hat eine höhere Produzentenrente als der Produzent auf einem Wettbewerbsmarkt
- Der Monopolist wird Preise verlangen, die größer sind als die Grenzkosten der Produktion

Frage 19: Welche der folgenden Merkmale monopolistischen Preissetzungsverhaltens sind in der Praxis relevant?
- Die monopolistischen Preissetzungsmöglichkeiten eines Unternehmens werden umso größer, je unelastischer die Nachfrage auf Preisänderungen reagiert
- Monopolistisches Preissetzungsverhalten kann immer dann auftreten, wenn Unternehmen Preis verlangen können, die größer sind als die Grenzkosten der Produktion

Frage 21: Welche der genannten Merkmale gelten im langfristigen Gleichgewicht auf vollkommenen Märkten?
- Der Marktpreis entspricht den Grenzkosten der Produktion
- Der Grenzerlös entspricht den Grenzkosten der Produktion
- Der Grenzerlös entspricht dem Marktpreis
- Der Marktpreis passt sich durch Markteintritt bzw. Marktaustritt von Unternehmen so lange an bis er den Durchschnittskosten der Produktion entspricht

Frage 22: Über welche der folgenden Wege können Transaktionen von Gütern und Leistungen erfolgen?
- Bürokratien
- Märkte
- Hierarchien

Frage 23: Welche der folgenden Regeln lassen sich als Arten von Institutionen interpretieren?
- Konventionen
- Sitten
- Ethische Regeln
- Gesetze
- Formelle private Regeln

Frage 24: Welche der folgenden Annahmen werden im Rahmen der Analysen der Neuen Institutionen Ökonomik verwendet?
- Methodologischer Individualismus
- Eingeschränkte Rationalität
- Nicht-Einzelfall-Betrachtung
- Opportunismus

Frage 25: Welche der folgenden Forschungsfelder werden im Rahmen der Neuen Institutionen Ökonomik analysiert?
- Transaktionskostentheorie
- Agency-Theorie
- Neue Politische Ökonomik
- Property-Rights-Theorie

Frage 26: Welche der folgenden Schwierigkeiten können den Agentur-Problemen zugeordnet werden?
- Hidden intention
- Hidden characteristics
- Hidden information

Frage 28: Welche der folgenden Probleme können durch Agentur-Beziehungen entstehen?
- Hold up
- Adverse Selektion
- Moral Hazard
- Marktversagen
- Shirking

Frage 29: Pronzipal-Agent-Probleme in einem Unternehmen können dadurch gekennzeichnet sein...
- dass ein Angestellter einen Informationsvorsprung gegenüber dem Vorgesetzten hat
- dass ein Vorgesetzter ein Informationsdefizit gegenüber dem Mitarbeiter hat
- dass das Unternehmen einen Informationsvorsprung gegenüber dem Kunden hat
- dass ein Mitarbeiter einen Informationsvorsprung gegenüber dem Eigentümer des Unternehmens hat
- dass ein Angestellter opportunistisch handeln kann

Frage 30: Agentur-Probleme können in der Praxis gelöst werden durch
- Signaling
- Anreizkompatible Vertragsgestaltung
- Screening

Frage 31: Die Prinzipal-Agent-Theorie unterscheidet bla bla..
- ein Vorgesetzter
- der oder die Eigentümer des Unternehmens
- ein Auftraggeber
- ein Kunde

Frage 32: Gemäß der Prinzipal-Agenten-Theorie bla bla...
- Markenbildung
- Investition in einen guten Ruf
- Aufbau von Reputation
- Freiwillige Garantieversprechen

Frage 33: Welche der folgenden Möglichkeiten einer bla bla...
- Erfolgsbeteiligungsvereinbarungen
- Herausgabe von Hostages
- Selbstauswahl des schlechter Informierten
- Commitment
- Vereinbarung von Konventionalstrafen

Frage 34: Welche der folgenden Eigenschaften von Transaktionen spielen bla bla...
- Häufigkeit
- Unsicherheit
- Spezifität

Frage 38: Welche der folgenden Rechte sind aus ökonomischer Sicht Bestandteil von bla?
- das Recht auf Veräußerung des Gutes
- das Recht auf Nutzung des Gutes
- das Recht auf Zerstörung des Gutes
- das Recht auf Aneignung der Erträge, die durch die Nutzung des gutes entstehen
- das Recht auf Übertragung des Gutes

Frage 39: Welche der genannten Probleme entstehen durch mangelhaft definierte Eigentumsrechte?
- positive externe Effekte
- Kollektivgüter
- Negative externe Effekte
- Allmendegüter

Frage 40: Welche Voraussetzungen müssen gelten, damit bla?
- Die Kosten der Kontrolle der angeschlossenen Vereinbarung müssen möglichst gering sein
- Die Kosten der Verhandlung müssen möglichst gering sein
- Property Rights müssen möglichst erschöpfend definiert sein?
- Die Kosten des Abschlusses der Vereinbarung müssen möglichst gering sein

Frage 45: Zu den sieben konstituierenden Prinzipien des Ordoliberalismus zählen:
- das Haftungsprinzip
- das Primat der Währungspolitik

- die Schaffung eines Eigentumsrechts
- die Sicherung von Vertragsfreiheit

Frage 46: Das Stabilitäts- und Wachstumsgesetz beinhaltet folgende Ziele:
- Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
- Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum
- Hoher Beschäftigungsgrad
- Preisniveaustabilität

Frage 47: Welche der folgenden Aussagen zum Magischen Viereck sind zutreffend?
- Der Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung ist bei der Verfolgung der Ziele des magischen Vierecks einzuhalten
- Preisniveaustabilität, hoher Beschäftigungsgrad, stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum und außenwirtschaftliches Gleichgewicht sind die im magischen Viereck angesprochenen wirtschaftspolitischen Ziele
- Das magische Viereck beinhaltet die durch die Stabilisierungspolitik anzustrebenden Ziele
- Das magische Viereck ist im Stabilitäts- und Wachstumsgesetz von 1967 angesprochen

Frage 51: Geld übt die folgenden Funktionen aus:
- Zahlungsmittelfunktion
- Wertaufbewahrungsfunktion

Frage 52: Welche der folgenden Merkmale der geldpolitischen Strategie der EZB sind richtig?
- Die EZB trifft Entscheidungen unter anderem auf der Grundlage der Inflationsrisiken, die aus einem zu starken Wachstum der Geldmenge M3 resultieren
- Die EZB trifft geldpolitische Entscheidungen auf Grundlage der Überprüfung kurzfristiger und langfristiger Inflationsrisiken

Frage 54: Welche der folgenden Aussagen zur Geldmengenabgrenzung sind richtig?
- Die Geldmenge M2 umfasst Bargeld, Sichteinlagen, Einlagen mit vereinbarter Laufzeit bis zu 2 Jahren u. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist bis 3 Monate
- Die Geldmenge M1 umfasst Bargeld und Sichteinlagen
- Die Geldmenge M1 umfasst Bargeld u. Sichteinlagen

Frage 55: Welche der folgenden Aussagen zu den Hauptrefinanzierungsgeschäften der EZB sind korrekt?
- Die Hauptrefinanzierungsverfahren haben eine Laufzeit von einer Woche

Re: LFK Volkswirtschaftslehre - SS 2014

von **Trienchen** Verfasst: **Mi 18. Jun 2014, 15:50**

3/ Frage 35 von 60: Welche der folgenden Aussagen charakterisieren die Problematik von externen Effekten zutreffend?

Externe Effekte führen zu einer suboptimalen Ressourcenallokation und bedürfen daher einer staatlichen Regulierung.

Externe Effekte führen zu Wohlfahrtsverlusten und bedürfen daher einer staatlichen Regulierung.

Bei externen Effekten treten Abweichungen der gesamtwirtschaftlichen Kosten bzw. Erträge von den entsprechenden privaten Größen auf, die einer staatlichen Regulierung bedürfen

Externe Effekte führen zu Übernutzung bzw. Unterversorgung und bedürfen daher einer staatlichen Regulierung.

Re: LFK Volkswirtschaftslehre - SS 2014

von **Trienchen** Verfasst: **Mi 18. Jun 2014, 15:53**

Frage 41 von 60: Welche der folgenden Zuordnungen von Politikbereichen zu Aufgabenbereichen des Staates sind richtig?

Die Wachstums- und Strukturpolitik gehören zum Bereich der Stabilisierung.

Die Steuerpolitik gehört zum Bereich der Distribution.

Die Geld- und Finanzpolitik gehören zum Bereich der Stabilisierung.

Die Transferpolitik gehört zum Bereich der Distribution.

Die Wettbewerbspolitik und die Korrektur von Marktmängeln gehören zum Bereich der Allokation.

Frage 59 von 60: Welche der folgenden Aussagen können dem wettbewerbspolitischen Leitbild des funktionsfähigen Wettbewerbs zugeordnet werden?

Die optimale Wettbewerbsintensität besteht in einem weiten Oligopol mit mäßiger Produktdifferenzierung u. mäßiger Markttransparenz.

Re: LFK Volkswirtschaftslehre - SS 2014

von **Jeanne** Verfasst: **Sa 21. Jun 2014, 17:22**

73% jetzt

2) Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Opportunitätskosten..
- können im Modell der Transormationskurve ....
- können auch in monetären Einheiten...
- entstehen bei der Produktion eines Gutes ....
- sind die Kosten einer Aktivität....

4) Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Ein knappes Gut ...
- ist ein wirtschaftliches Gut
- kann auch eine Dienstleistung sein
- ist kein freies Gut
- dient der Bedürfnisbefriedigung

21 5) Durch welche der folgenden Aussagen werden die Bedingungen für Effizienz beschrieben?
- Effizienz bedeutet, dass bei fest vorgegebenen Faktoreinsatzmengen die

Produktion ....
- Effizienz liegt vor, wenn auf der Transformationskurve...
- Ein gegebener Ertag wird ...
- Mit einem gegebenen Aufwand wird ein maximal möglicher Ertrag erzielt.

36) Welche der folgenden Aussagen charakterisieren die Problematik externer Effekte korrekt?
- Bei externen Effekten weichen private u. gesellschaftliche Kosten (Erträge) voneinander ab
- Externe Effekte führen zu Wohlfahrtsverlusten

42) Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Die Ordnungspolitik..
- soll die langfristgen Rahmenbedingungen...
- soll die Wirtschaftsordnung eines Staates festlegen

43) Bei welchen der folgenden möglichen staatlichen Maßnahmen ist Ihr Unternehmen mit Ordnungspolitik konfrontiert?
- Einführung einer erweiterten Haftung ...
- Einführung des Euro als Währung

44) Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Die soziale Marktwirtschaft ist eine Wirtschaftsordnung
- in der der Staat mit bestimmten Situationen in den Wirtschaftsprozess eingreifen soll
- in der Leistungswettbewerb gesichert werden muss
- in der das Prinzip "Eigenverantwortung" gilt
- in der die marktliche Einkommensverteilung ....

49)Welche der folgenden Aussagen beschreiben eine angebotsorientierte Wirtschaftspolitik zutreffen?
- Die Abschaffung bürokratischer Hürden ...

Re: LFK Volkswirtschaftslehre - SS 2014

von **fluteplayer** Verfasst: **So 29. Jun 2014, 12:47**

Jetzt wären es schon 80% 😀

Frage 13 von 60: Welche der folgenden Merkmale von öffentlichen Gütern sind richtig?
- Die Finanzierung öffentlicher Güter muss durch Zwangsabgaben gesichert werden.
- Die Produktion und der Betrieb öffentlicher Güter verursachen privaten Unternehmen nur Kosten und bringt keine Erlöse.
- Öffentliche Güter zeichnen sich durch Nicht-Rivalität und Nicht-Ausschließbarkeit aus.
- Öffentliche Güter können durch mehrere Nutzer gleichzeitig genutzt werden, und Trittbettfahrer können an der Nutzung nicht gehindert werden.

Frage 50 von 60: Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Das Volkseinkommen entspricht dem BNE, sofern...
- die Abschreibungen gleich den Subventionen abzüglich der indirekten Steuern sind.
- Brutto- und Nettoinvestitionen gleich sind und die indirekten Steuern abzüglich der Subventionen null sind.

Frage 57 von 60: Konjunkturzyklen
- Konjunkturzyklen beinhalten Auf- und Abschwungphasen.

- Konjunkturzyklen unterscheiden sich in der Zeitstruktur der Expansions-, Kontraktions- und ihrer Dauer.

Re: LFK Volkswirtschaftslehre - SS 2014

von **Al the bell** Verfasst: **So 29. Jun 2014, 17:56**

Jetzt 85%

Frage 16 von 60:
Welche der folgenden Aussagen sind richtig? Höchst- und Mindestpreise...
- führen stets zu einem Verlust an gesamtwirtschaftlicher Wohlfahrt.
- führen entweder zu Mangel- oder Überschussproduktion.
- machen nur Sinn, wenn sie keine Gleichgewichtspreise sind.
- sind staatliche Preisvorschriften zur Verhinderung von Preisanstieg bzw. Preisverfall.

Frage 27 von 60:
Welche der folgenden Kosten lassen sich exakt der Kategorie der Transaktionskosten zuordnen?
- Anpassungskosten
- Verhandlungskosten
- Anbahnungskosten
- Suchkosten
- Entscheidungskosten

Frage 48 von 60:
Welcher der folgenden Aussagen charakterisieren die keynesianische Wirtschaftspolitik zutreffend?
- Die keynesianische Wirtschaftspolitik ist vorrangig auf eine Beeinflussung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage gerichtet.
- ...ist eine kurzfristige Politik, die Staatsdefizite zur Anregung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage in der Rezession bewusst in Kauf nimmt.
- Im Falle einer offenen Volkswirtschaft kann Wechselkurspolitik ein Element einer keynesianischen Wirtschaftspolitik sein.
- Typische Elemente einer expansiven keynesianischen Wirtschaftspolitik Steuersenkung, Ausgabenerhöhung, Zinssenkung und Geldmengenerhöhung.

Powered by phpBB © 2000, 2002, 2005, 2007 phpBB Group
http://www.phpbb.com/

Alle Zeiten sind UTC + 1 Stunde [Sommerzeit]
Seite **1** von **1**

Keine Lösung zu:
1. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 13. 14. 15. 16. 18. 19. 20. 23. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39.